

Präventionsprojekte an der Johann-Belzer-Schule

Dieses Schuljahr steht ganz unter dem Zeichen der ‚Prävention‘. Verschiedenste präventive Projekte für Klassen 5 bis 9 wurden von der Schulsozialarbeit initiiert und werden über das Schuljahr verteilt durchgeführt.

Spannende alltagsnahe Themen und mal eine etwas andere Form des Lernens begeistern die Kinder und Jugendlichen und motivieren zur aktiven Mitarbeit. Für die Präventionen werden Fachleute unterschiedlicher Institutionen engagiert. Dies sichert zum einen die Qualität der Inhalte und trägt zum anderen zur Pflege der Kooperationen der Johann-Belzer-Schule mit Einrichtungen wie z.B. der Polizei, der Bundeswehr, der Fachstelle Sucht Rastatt etc. bei.

5. & 6. Klasse: Gewalt/ guter Umgang miteinander

Da die fünfte und sechste Klasse in einigen Fächern zusammen unterrichtet werden, nahmen sie gemeinsam an zwei Projekten teil. Zum besseren Kennenlernen kurz nach Schuljahresbeginn durften die Kinder an einem Teambuilding im Niedrigseilparcours Bad Rotenfels teilnehmen. Daran anknüpfend fand eine Gewaltprävention der Polizei, die sowohl einen gewaltfreien Umgang untereinander als auch Gewalt über Medien thematisierte, statt.

7. Klasse: Medien

Die siebte Klasse besuchte bereits im November den Kinotag ‚Cybermobbing‘. Im Februar wird diese Thematik im Rahmen einer Medienprävention der Polizei wieder aufgegriffen.

8. Klasse: Berufsvorbereitung, Suchtmittel, politische Bildung, Mobbing

In Klasse acht ergibt sich ein breiteres Themenspektrum. Angegliedert an das Berufspraktikum, das die Schülerinnen und Schüler in dieser Klassenstufe absolvieren, fand ein Bewerbungstraining, durchgeführt von der AOK Gernsbach, statt.

Unter der Leitung der Schulsozialarbeit nimmt die Klasse derzeit an der Aktion „Be smart, don't start“ des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung teil – eine Kampagne gegen das Rauchen. Da Jugendliche neben Zigaretten auch erste Erfahrungen mit Alkohol machen, soll sie „Tom & Lisa – ein Alkoholpräventionsworkshop“ der Fachstelle Sucht Rastatt darauf vorbereiten.

„Alles nur Bilder im Kopf? - Ein Projekttag zu Diskriminierung, von Rassismus betroffenen Menschen und couragiertem Handeln.“ Dieser Projekttag des Netzwerk Courage wird die achte Klasse im April erwarten.

Ebenfalls mit Ausgrenzung beschäftigt sich der Thementag „Wir lassen uns nicht mobben!“ der Fachstelle Jugend und Schule. Dank dem Förderverein, der die Kosten hierfür übernimmt, können einige Schülerinnen und Schüler der Johann-Belzer-Schule daran teilnehmen.

9. Klasse: Berufswahl, Suchtmittel, politische Bildung

Der Leiter des Karriereberatungsbüros der Bundeswehr Karlsruhe stellte zum einen die Bundeswehr als Institution mit all ihren Aufgaben vor, zum anderen informierte

er über die beruflichen Möglichkeiten. Während die Jungs sich vorrangig für die militärische Karriere interessierten, fanden bei den Mädchen die Informationen über die zivilen Arbeitsfelder größeren Anklang.

Auch in Klasse neun fand eine Prävention zum Themenbereich Suchtmittel statt. Die Polizei klärte über verschiedene weiche und harte Drogen, ihre Wirkung und ihr Suchtpotenzial auf.

Ebenso wie für Klassenstufe acht arrangierte die Schulsozialarbeit auch für Klassenstufe neun die Teilnahme am Projekt „Alles nur Bilder im Kopf? - Ein Projekttag zu Diskriminierung, von Rassismus betroffenen Menschen und couragiertem Handeln“ des Netzwerk Courage. Dieser fand in Klasse neun bereits statt und stieß einiges an Gesprächsstoff los. Die engagierte Teilnahme der Schülerinnen und Schüler wurde von den Projektteamern ausdrücklich gelobt.